



Erzählung „Hausbau“ mit Bausteinen, Wasser angießen

Material: Bausteine, Sand, Wasser

Während des Erzählens werden die Häuser gebaut.

Der Felsen ist schon vorbereitet, die Sandfläche auch. Sie muss etwas hügelig sein, damit das Haus aus Legosteinen oder Bauklötzen beim Regenguss wirklich weggespült wird.

Mit Legosteinen kippt das Haus um. Mit Bauklötzen bricht es zusammen.

Die Frauen aus Vanuatu haben uns eine Geschichte mitgegeben, die in der Bibel steht und die ihnen besonders wichtig ist.

Jesus hat gesagt hat. Es lohnt sich, auf meine Worte zu hören.

Und damit wir das auch wirklich verstehen, sagt Jesus:

Stellt euch einen Mann vor, der ein Haus bauen wollte. Erst mal braucht er ein gutes Grundstück. Er hat überall gesucht. Schließlich fand er eins, das ihm gefiel: „Ein felsiger Boden ist ein stabiler Untergrund“, dachte er. „Der trägt mein Haus. Hier möchte ich mein Haus bauen.“

Und dann fing er an zu bauen. Es war ganz schön anstrengend. Erst mußte das Fundament hergestellt werden. Aber dann kam er zügig voran. Er hat sich darauf gefreut, wie es wohl ist, wenn sein Haus fertig ist.

Und dann war es endlich so weit. Er konnte in sein Haus einziehen. Es war richtig schön.

Er fühlte sich dort wohl.

Manchmal, wenn´s draußen richtig doll blitzte und donnerte, wenn es wie aus Eimern schüttete, war das kein Problem, denn er war sicher in seinem Haus.

Dann gab es noch jemanden, der dachte auch: „Ich hätte gerne ein schönes Haus. Ich muss mal nach einem Grundstück suchen. Aber Felsen brauche ich nicht. Das ist so viel Arbeit. Das muss nicht sein.“

Und er machte sich auch auf den Weg und suchte nach einem schönen Grundstück und fand eins und dachte: „Das ist mein Grundstück.“ Und erbaute sich ein Haus. Er hatte bei dem anderen gesehen, wie es geht. War gar nicht so schwer, dachte er, das krieg ich auch hin.

Und, siehe da, so nach und nach war auch dieses Haus fertig.

Der Mann war ganz stolz: Mein Haus ist schön. Hier geht es mir gut.

Doch dann fing es an zu stürmen. Der Regen prasselte. Der Wind wurde immer stärker. Und nach und nach, dem Mann wurde ganz schlecht, brach dieses Haus zusammen. Der Regen spülte den Sand fort. Das Fundament hielt nicht. Das, was vorher so schön aussah, war nur noch ein Schutthaufen. Von seinem Haus war nichts übrig geblieben.

Jesus hat gesagt, es ist wichtig, auf das Fundament zu achten. Ihr braucht ein stabiles Fundament, das euch trägt. Wenn ihr euch an meine Worte haltet, dann habt ihr ein Fundament, das euch trägt.

